

Devastierter Ort Zörbigker

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Mücheln (Geiseltal)

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung des Ortes Zörbigker; 1971; für Tagebau Mücheln (42000135); slawische Siedlung um 800 n. Chr.; umfasste Schule, Rittergut, Mühle, Tankstelle, Gärtnerei, diverse Geschäfte, Ziegelei, Kindergarten; 1968 Umsiedlung von 2300 Einwohner (mit Zorbau (42000148), Eptingen (42000150), Gehüfte (42000151)), 1969/70 Sprengung Buschmühle, Kirche und Rittergut, 1971 Abbruch beendet; Sachzeuge: Infotafel, Kirchenglocke (von 1484) nach Merseburg-Kötzschen gebracht.

Datierung:

- vor 800 - 1971

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 462ff

BKM-Nummer: 42000149

Devastierter Ort Zörbigker

Ort: Mücheln (Geiseltal)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 18 22,25 N: 11° 49 3,81 O / 51,30618°N: 11,81772°O

Koordinate UTM: 32.696.397,24 m: 5.687.644,80 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.487.394,24 m: 5.685.722,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Zörbicker“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000149> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

